

Kurzzusammenfassung:

**ÖPNV nach/von den Zentren • ÖPNV in St. Johann •**

**Der Arbeitskreis „Gemeindeentwicklung“ hat sich in zwei Teile aufgeteilt:**

**Mitglieder dieser Teilgruppe:** Helmut Weinhold, Ulrich Lippmann, Herbert Wursthorn, Siegfried Walz,  
... , ...

**Handlungsfeld 1: ÖPNV nach/von den Zentren (Reutlingen/Bad Urach/Münsingen)**

Der Busverkehr zu den umliegenden Städten Reutlingen, Bad Urach, Münsingen verkehrt im Fast-Stundentakt wochentags in den Zeiten 6 ... 19 Uhr, danach und davor nur vereinzelt bzw. nicht von/nach allen Ortsteilen. Innerhalb des Zeitraums 6 ... 19 Uhr besteht Umsteigemöglichkeit in Würtingen. Am Wochenende bestehen nur vereinzelt Verbindungen, z.T ohne Anschluss in Würtingen. Es existiert täglich eine Anmelde-Verbindung am Abend von Eningen und Bad Urach, jeweils mit Busanschluss (RSV Stadtverkehr / RAB Linie Metzingen-Bad Urach)

**Ziel 1: Verbesserung des Angebots an Tagesrandzeiten / am Wochenende**

Maßnahme 1: Einführung einer St. Johanner Mitfahrzentrale als Zusatzangebot in verkehrsschwachen Zeiten des bestehenden ÖPNVs

Ziel dieser Mitfahrzentrale für registrierte Nutzer und registrierte Anbieter aus St. Johann soll sein, in verkehrsschwachen Zeiten ein Angebot des Nicht-Individualverkehrs bereitzustellen. Vorbild BlaBla-Car o.ä. Das Angebot soll zeitlich sehr flexibel sein, so dass sowohl spontane als als geplante Mitfahrten unterstützt werden.

Im ersten Schritt soll über eine Analyse evtl. schon bestehender Plattformen, einer technischen Analyse, Klärung rechtlicher / versicherungsrechtlicher Punkte möglichst im Rahmen einer Bachelorarbeit (z.B. Studiengang Verkehrswesen) eine Grundlage geschaffen werden.

Der zweite Schritt ist die Bereitstellung einer Plattform und die notwendige App-Entwicklung für alle gängigen Plattformen. Ein weiter Schritt könnte eine Integration einer solchen App in bestehende Navigationssysteme modernerer PKWs sein.

Zusätzlich zum elektronischen Angebot soll das Angebot Mitbürgern ohne mobilem Internet bereitgestellt werden, etwa durch Ausgabe von registrierten Buttons/Schildchen, die einen potenziellen Mitfahrer am Straßenrand kennzeichnen.

Voraussetzung: Verbesserung des mobilen Internets in St. Johann.

Maßnahme 2: Ausweitung der Fahrstrecke einiger Linien bei Bedarf

Diese Maßnahme betrifft vor allem das ÖPNV-Angebot nach Reutlingen. Es wäre sinnvoll, wenn der Bus, der in Würtingen ca. 20:15 ankommt, bei Bedarf, in einem Rundkurs alle Ortsteile (nur zum Aussteigen) anfahren würde.

Maßnahme 3: Maßvolle Ausweitung des Anmelde-taxi-Angebots

Das existierende Angebot des Anmelde-taxiverkehrs geht, was den Zeitpunkt der Verbindung betrifft, nach Meinung des Gremiums am Bedarf vorbei. Potenzielle Referenznutzer sind:

- Beschäftigte, die bis 20 Uhr z.B. im Einzelhandel arbeiten
- Besucher einer regulären Abendveranstaltung (Kino, Konzert)
- Jugendliche (unter 18 Jahren)

Es ist zu ermitteln, ob durch Einführung von ein oder zwei zusätzlichen Angeboten (evtl. nur Freitag/Samstag) und Korrektur des existierenden Angebots die Bedürfnisse der drei Personengruppen erfüllt werden können. Das Prinzip der Anbindung des Anmeldeverkehrs an RAB-/RSV-Verkehr bzw. Nachtlinien soll erhalten bleiben.

## **Ziel 2: Qualitätsverbesserung des bestehenden Angebots**

### Maßnahme 1: Kontinuierlichen Verbesserungsprozess einführen

Jährlich, rechtzeitig vor der Planung der Jahresfahrplans, soll in Form eines Runden Tisches mit Vertretern der RAB/Naldo, Schule, ÖPNV-Nutzern, Geldgebern eine Bedarfskorrektur ermittelt werden.

### Maßnahme 2: Einführung von Mindeststandards

Über den Auftraggeber des ÖPNVs (Landratsamt, Kommune) sollen Mindeststandards für den bestehenden Verkehr ausgehandelt werden. Dies betrifft:

- Qualität und Sauberkeit der Fahrzeuge
- Barrierefreiheit/-armut
- Sitzplatz-Wahrscheinlichkeit
- Anschluss-Wahrscheinlichkeit in Würtingen

Schwerpunkt ist Qualität und Ausstattung der Fahrzeuge, die derzeit von klimatisiertem Niederflurbus bis ausrangiertem RSV-Stadtverkehrsbus schwankt.

### Maßnahme 3: Verbesserung der „ZOB“-Situation am Grünen Herz in Würtingen

Die Verkehrssituation am Grünen Herz, die stündlich wartende Fahrgäste, Schüler, drei Busse und ihre Fahrer betrifft, wird als kritisch eingestuft. Kritisch, weil:

- es zur Unübersichtlichkeit in Stoßzeiten noch Individualverkehr zwischen Lamm-/Bergstr. und Hirschstr. gibt.
- es keinen direkten Weg, ohne zwei Mal die Straßenseite zu wechseln, von Schule zur Haltestelle gibt
- die Ausparksituation vor Hirsch, Rathaus, Metzger, Kommohaus durch senkrecht zur Straße parkende PKWs unübersichtlich ist

Einführung einer verkehrsberuhigten Zone zwischen Backhaus, Schule und Ecke Lamm-/Bergstraße.

Verworfen wurde eine Verlegung des ZOBs in den Bereich der Gemeindehalle.

### Maßnahme 4: Einführung Haltestelle „Netto“ in Gächingen

Eine Bedarfs-Haltestelle beim „Netto“-Discounter würde Bürgern ohne eigenen PKW zwischen den Bussen für Hin- und Rückfahrt (Fahrplan 2017) ca. 35 Minuten zu Einkaufen ermöglichen.

Hinweis: die Erweiterung bzw. Zentralisierung von Infrastruktur erzeugt Verkehr bzw. Mobilitätsbedarf, der in der Planungsphase einer Maßnahme durch die Entscheidungsgremien berücksichtigt werden sollte.

## **Ziel 3: Förderung von Alternativen zum bestehenden ÖPNV-Angebot**

### Maßnahme 1: Förderung eines Carsharing-Angebots

... wurde verworfen, weil das Gremium keine Wirtschaftlichkeit in einem Carsharing-Angebot für St. Johann sieht.

### Maßnahme 2: Bessere Vermarktung des Bürger-Fahrzeugs

... evtl. im Rahmen von Ziel 1, Maßnahme 1.

## Handlungsfeld 2: ÖPNV innerhalb von St. Johann

Bei diesem Handlungsfeld handelt es sich nicht um den Schwerpunkt der Arbeitsgruppe.

### Ziel 1: Verbesserung des Gemeinde internen ÖPNVs

#### Maßnahme 1: Mittelfristige Einführung von Smart-Shuttle in St. Johann

Angeregt durch ein Pilotprojekt der Stadt Sion (VS, Schweiz) und Postauto AG regt das Gremium mittelfristig die Einführung von Smart-Shuttle o.ä. als Mobilitätslösung für den ÖPNV innerhalb der Gemeinde an.

Die Gemeindeverwaltung sollte Wegbereiter, nicht Betreiber, sein.

Siehe:

YouTube (02.02.2017): <https://www.youtube.com/watch?v=0xp7RoDj6nY>  
<https://www.youtube.com/watch?v=ZnYYxhHwZpo>

Internet (02.02.2017): <https://www.postauto.ch/smartshuttle>

